

Landeshauptstadt



Beschluss-  
drucksache

b

In den Stadtbezirksrat Buchholz-Kleefeld

Nr. 15-2071/2011

Anzahl der Anlagen 0

Zu TOP 6.2.

---

## Besetzung Integrationsbeirat Buchholz-Kleefeld

### Antrag,

festzustellen, dass der Integrationsbeirat Buchholz-Kleefeld wie folgt besetzt wird:

#### I. Menschen mit Migrationshintergrund:

	Auf Vorschlag von
Freba Behrooz	SPD
Serap Tagay	SPD
Marina Poljak	BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN
Mauwal Bashar	CDU
N.N.	CDU
N.N.	FDP

#### II. MultiplikatorInnen aus dem Stadtbezirk:

	Auf Vorschlag von
Horst Merkel	SPD
Bettina Kahle	SPD
Sharam Sadeghzadeh Oskuoi	CDU

#### III. Mitglieder des Stadtbezirksrates

Bezirksbürgermeister/in	
Bezirksratherr Erwin Welker	SPD
Bezirksratsfrau Karin Burgwitz	CDU

- Den **Vorsitz** des Integrationsbeirates führt gem. der Informationsdrucksache Nr. 2545/2008 **die Bezirksbürgermeisterin / der Bezirksbürgermeister**.
- Die Anzahl der Mitglieder des Integrationsbeirates beträgt **12 Personen**.
- Die Berufung erfolgt zur Person, somit sind Vertretungen nicht möglich.

### **Berücksichtigung von Gender-Aspekten**

Das Vorschlagsrecht für die Gesamtbesetzung haben nach dem Verfahren zur Besetzung der lokalen Integrationsbeiräte die im Stadtbezirk Buchholz-Kleefeld vertretenen Fraktionen.

### **Kostentabelle**

Für die Arbeit der lokalen Integrationsbeiräte sind Mittel im städtischen Haushalt eingestellt.

### **Begründung des Antrages**

Auf Grundlage des Lokalen Integrationsplanes und der Informationsdrucksache Nr. 2545/2008 wird mit dem Integrationsbeirat Buchholz-Kleefeld ein Forum für gegenseitigen kommunikativen Austausch zwischen Akteurinnen und Akteuren unterschiedlicher Herkunft geschaffen. Dort sollen die Anliegen der im Stadtbezirk lebenden Menschen mit Migrationshintergrund artikuliert werden. Durch den direkten Kontakt zu den Einwohnerinnen und Einwohnern sowie mit Hilfe von angemessenen Maßnahmen kann zielorientiert gearbeitet und geplant werden.

Der Integrationsbeirat hat u. a. die Aufgabe, Integrationsprojekte in den Stadtteilen seines Stadtbezirkes zu fördern und soll mindestens zu zwei Sitzungen im Jahr einberufen werden.

Die Benennung der Mitglieder mit Migrationshintergrund erfolgt auf der Grundlage der Vorgaben aus dem Lokalen Integrationsplan i. V. m. den Grundsätzen der Informationsdrucksache Nr. 2545/2008 und entspricht in der Zusammensetzung diesen Vorgaben.

Die Besetzung erfolgt auf Vorschlag der im Stadtbezirksrat vertretenen Fraktionen.

Die o. g. Mitglieder mit Migrationshintergrund weisen einen Wohnsitz bzw. eine Arbeitsstätte im Stadtbezirk Buchholz-Kleefeld auf und haben das 16. Lebensjahr überschritten.

Der Integrationsbeirat soll für die Dauer der Wahlperiode des Stadtbezirksrates gebildet werden.

18.62.04  
Hannover / 08.11.2011